



Kompetent beraten. Von Anfang an.

2023

Broschüre
Öko -
Sortiment

Ökologischer LANDBAU

In Deutschland nimmt die Anzahl der Ökobetriebe und daraus folgend die Flächen, die nach Öko-Richtlinien bewirtschaftet werden, kontinuierlich zu. Aus diesem Grund setzen wir uns von Dehner Agrar (DE-BY-006-47494-H) seit dem Jahr 2009 intensiv mit diesem Thema auseinander.

Durch die unabhängige und neutrale Prüfung der Firma ABCERT (DE-ÖKO-006) kann eine einwandfreie Handhabung und Lagerung der Ware garantiert werden.

Mit unserer **Ökobroschüre 2023** unterstützen wir Sie bei der Sortenauswahl in der jeweiligen Kulturart. Neben einer bedarfsorientierten Düngung der Kultur spielt auch die Förderung der Bodenfruchtbarkeit eine wichtige Rolle. Im Kapitel Spurennährstoffe erhalten Sie einen Einblick in unser Portfolio zum Thema Spurennährstoffe und Pflanzenstärkungsmittel.

Eine Kombination aus vorbeugenden Maßnahmen und biologischen Pflanzenschutzmitteln bieten vor Krankheiten und Schädlingen den effektivsten Schutz. Informieren Sie sich im Kapitel Pflanzenschutz über die geeigneten Produkte!

Alle Produkte sind FiBL-gelistet und daher optimal für den Einsatz in Ihrem Betrieb geeignet. Auf den folgenden Seiten finden Sie wertvolle Informationen rund um das Thema Biolandwirtschaft.

ZERTIFIKAT

gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

Teil I: Verbindliche Angaben

1. Nummer des Zertifikats: BRIEFR6V1JIB
3. Name und Anschrift des Unternehmers
Dehner Agrar GmbH & Co. KG
Donauwörther Str. 3-5
86641 Rain am Lech

2. Unternehmer
4. Kontrollstelle:
ABCERT AG
Martinstr. 42-44
73728 Esslingen
DE-ÖKO-006

5. Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe
Vertrieb/Inverkehrbringen

6. Erzeugniskategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (1) und Produktionsverfahren
a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial
■ **Produktion während des Umstellungszeitraums**
■ **ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums**

Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.

7. Ort, Datum
Esslingen, 24.01.2023 Andrea Floth

8. Zertifikat gültig vom **01.01.2023 - 31.01.2024**

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.
Echtheit und Gültigkeit können Sie auf www.abcert.de
unter "Zertifizierte Betriebe nach EC-ÖKO-006" überprüfen.
Seite 1/2



Unsere Öko-Broschüre umfasst:



Mais

Seite 4 – 8



Sommergetreide

Seite 9 – 12



Öl- & Eiweißpflanzen

Seite 13 – 17



Feldfutter & Spezial Mischungen

Seite 18 – 20



**Zwischenfrucht-
mischungen**

Seite 21



**Spuren-
nährstoffe**

Seite 22 – 32



Pflanzenschutz

Seite 33 – 43

SM POMERANIA

ca. S 190 / ca. K 190

DEHNER AGRAR

Art.-Nr. 6753156

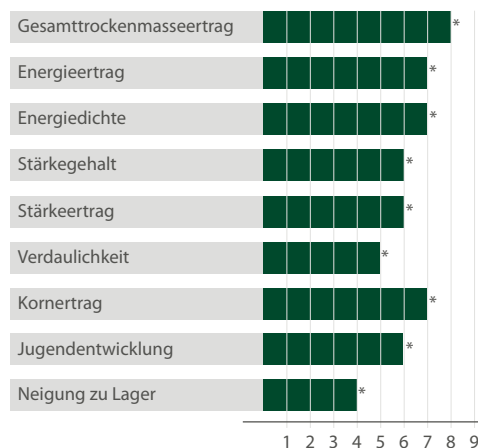


FRÜH

Stärken

- Sehr frühreife Doppelnutzungssorte mit Schwerpunkt Silomais
- Eignung als Zweitfruchtmais oder sehr frühreifen Hauptfruchtanbau
- Überdurchschnittliche Gesamttrockenmasseerträge mit guter Verdaulichkeit

Agronomie



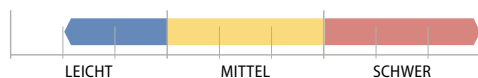
Korntyp

- Zwischentyp

Saatstärke

- 8,0 - 9,0 Pfl./m²

Standorteignung



KANONIER

ca. S 230 / ca. K 230

DEHNER AGRAR

Art.-Nr. 4289955

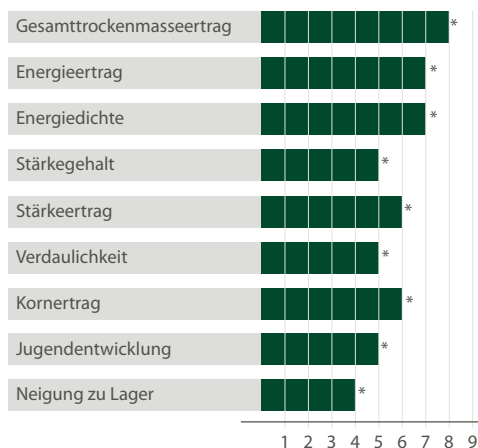


MITTELFRÜH

Stärken

- Massiger Pflanzentyp; gute Standfestigkeit
- Sehr gute Jugendentwicklung
- Gute Resistenz gegen Stängelfusarium
- Sehr gute Verdaulichkeit
- Hohe bis sehr hohe Stärkeerträge

Agronomie



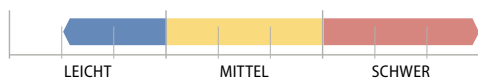
Korntyp

- Zwischentyp - hartmaisähnlich

Saatstärke

- 8,0 - 9,0 Pfl./m²

Standorteignung



RGT MAXXATAC

ca. S 240 / ca. K 240

RAGT

Art.-Nr. 6754907

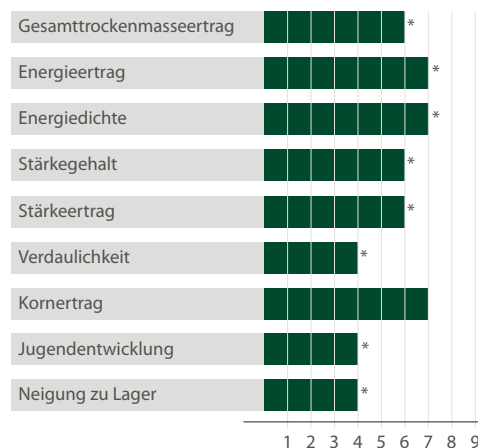


MITTELFRÜH

Stärken

- Sehr hohe Kornerträge
- Schnelles Dry Down im Korn
- Ausgesprochen gute Standfestigkeit, kompakte Pflanze
- Gute Eignung auf Trockenstandorten
- Bevorzugt wärmere Lagen in der Jugendentwicklung

Agronomie



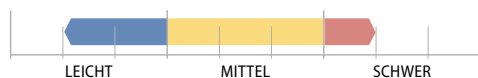
Korntyp

- Zahnmais

Saatstärke

- 8,0 - 8,5 Pfl./m²

Standorteignung



Einstufung nach BSA 2022, konventionell / * = Züchtereinstufung
 Erträge/Gehalte: sehr niedrig bis sehr hoch
 Jugendentwicklung: sehr langsam bis sehr schnell
 Neigung zu Lager: sehr gering bis sehr stark



Top Zahnmaisgenetik



RGT MAXXATAC – meine Anbauempfehlung für Betriebe, die einen Mehrnutzungsmais mit Schwerpunkt „Körner-nutzung“ suchen. Überzeugend sind die gute Kolbenausbildung und schnelles Dry-Down der Körner durch Zahnmaisgenetik. Gute Jugendentwicklung auf wärmeren Lagen, verbunden mit einer sehr guten Standfestigkeit runden sein Profil an.

Steffen Jäger
 Fachberater

QUENTIN

S 240 / K 250

DEHNER AGRAR

Art.-Nr. 2836930

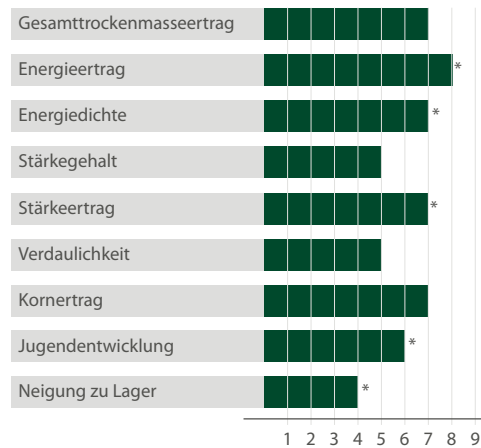


MITTELFRÜH

Stärken

- Dreifachnutzer im mittelfrühen Bereich -> erfüllt höchste Qualitäts- und Ertragsansprüche
- Sehr hohe Trockenmasse- und Kornerträge
- Sehr hohe Stärke- und Energiegehalte mit einer spitzen Verdaulichkeit
- Gute Standfestigkeit und Druschfähigkeit
- Sehr hohe HT-, Stängel- und Kolbenfusariumtoleranz

Agronomie



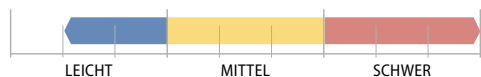
Korntyp

- Zwischentyp - hartmaisähnlich

Saatstärke

- 8,0 - 9,0 Pfl./m²

Standorteignung



KLASSE IN
Ertrag & Qualität

MAS 26.R

ca. S 280 / ca. K 270

MAS SEEDS

Art.-Nr. 6902316

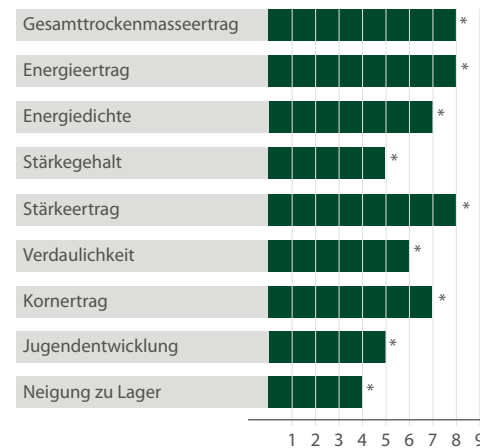


MITTELSPÄT

Stärken

- Enorme Erträge durch beeindruckende Pflanzen und Kolben
- Hohe GTM- und Stärkeerträge
- Zügige Jugendentwicklung
- Zeigt sein gewaltiges Potenzial auf bevorzugt besseren Lagen

Agronomie



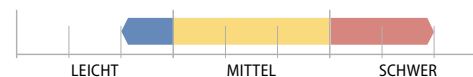
Korntyp

- Zwischentyp - hartmaisähnlich

Saatstärke

- 8,0 - 9,5 Pfl./m²

Standorteignung

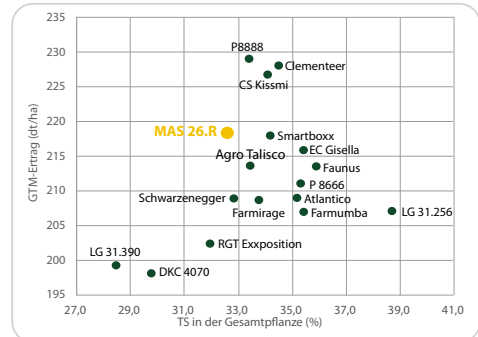


Einstufung nach BSA 2022, konventionell / * = Züchtereinstufung
 Erträge/Gehalte: sehr niedrig bis sehr hoch
 Jugendentwicklung: sehr langsam bis sehr schnell
 Neigung zu Lager: sehr gering bis sehr stark



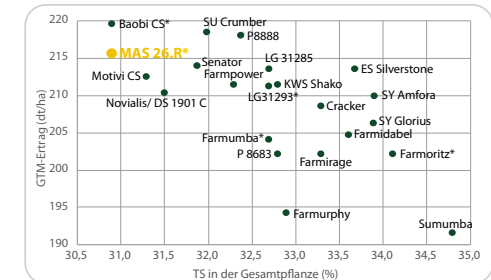
Steigern Sie Ihren Ertrag

EU-Sortenprüfung Silomais mittelspät 2020



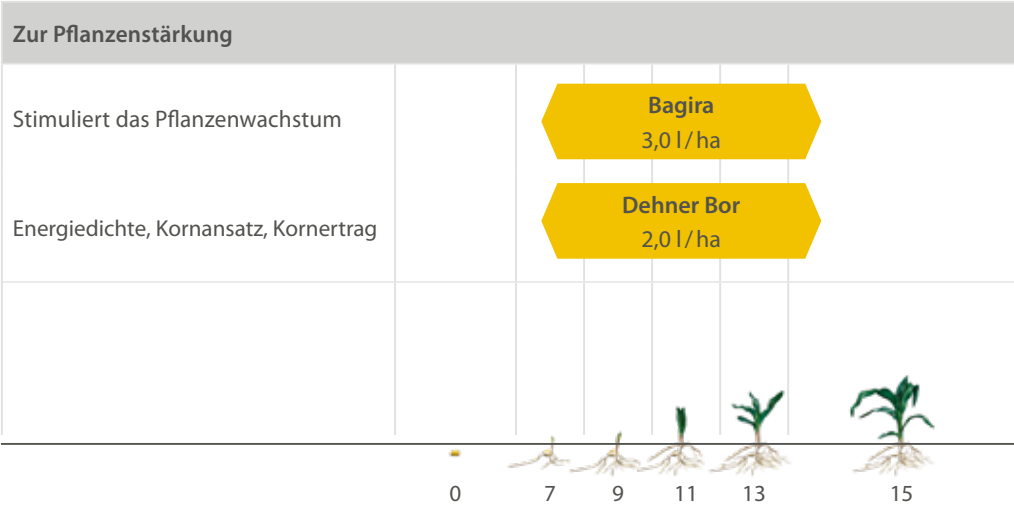
Quelle: Mas Seeds 2021, EU-Sortenprüfung Silomais mittelspät 2020, pro-Corn/Offizialberatung 11-2020, 1 Standort

LSV Silomais mittelspät, Brandenburg u. Sachsen 2021
D-Süd-Anbauggebiete



Quelle: LEF Brandenburg, LfULG Sachsen 2021, LSV Silomais mittelspät, 5 Standorte
 * = EU-Sorte

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG MAIS



Kompetent beraten. Von Anfang an.

Sprechen Sie uns an!

Wir bieten folgendes KOMPLETTPAKET:

Zweimalige Befliegung mit (1x 220.000 + 1x 110.000) Trichogramma je Hektar

Ihre Vorteile:

- ✓ Keine Anwesenheit notwendig, Felddaten einzeichnen – los geht's!
- ✓ Mithilfe des Zünslermonitorings der amtlichen Dienste bringen wir die Trichogramma zum optimalen Zeitpunkt auf Ihren Feldern aus
- ✓ **Doppelte Trichogramma-Anzahl**
Bei der ersten Ausbringung, starke Populationsreduktion des Maiszünslers und damit effektive Bekämpfung
- ✓ Für Biobetriebe zugelassen

Erhöhte Trichogramma-Anzahl
Effektive Maiszünslerbekämpfung

AVALON

SOMMERGERSTE HAUPTSAATEN
Art.-Nr. 6818033, 50 kg

Reife
▪ mittel

Saatstärke
▪ 300 – 350 Kö./m²

- Stärken
- Top Ertragsleistung auf allen Böden
 - Stabil hohe Sortierleistung auch in Trockenlagen
 - Garantiert niedrige Proteingehalte
 - Überragende Standfestigkeit
 - Sehr gute Halm- und Ährenstabilität
 - Überdurchschnittliche Resistenzen gegenüber Zwergrost und Netzflecken



RGT PLANET

SOMMERGERSTE RAGT
Art.-Nr. 4119657, 50 kg

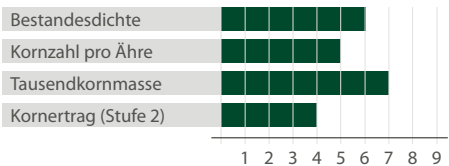
Reife
▪ mittel

Saatstärke
▪ 280 – 330 Kö./m²

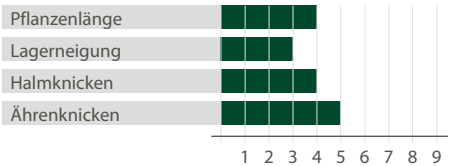
- Stärken
- Sehr hohe Kornerträge
 - Hohes Resistenzniveau mit Stärken gegen Mehltau und Rhynchosporium
 - Frühes Ährenschieben
 - Gute Standfestigkeit und Strohstabilität
 - Sehr hohe Marktwaren- & Vollgersteerträge mit hohem Malzextraktgehalt und niedrigen Beta-Glucan-Gehalten



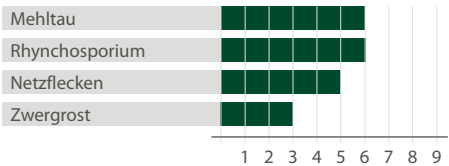
Ertragsaufbau



Agronomie

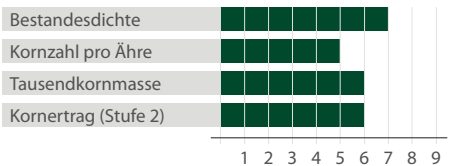


Anfälligkeit für

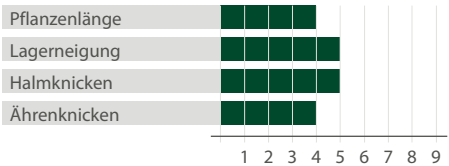


Einstufung nach BSA 2022, ökologisch / *=Züchtereinstufung
Ertragsaufbau, Anfälligkeit, Halm- u. Ährenknicken: sehr niedrig bis sehr hoch
Pflanzenlänge: sehr kurz bis sehr lang
Lagerneigung: sehr gering bis sehr stark

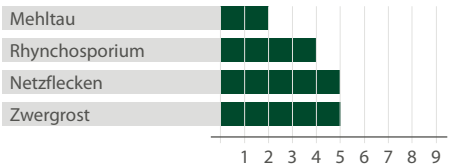
Ertragsaufbau



Agronomie



Anfälligkeit für



QUINTUS

A-WECHSELWEIZEN SAATEN-UNION

Art.-Nr. 4119665, 50 kg

Reife

- mittel

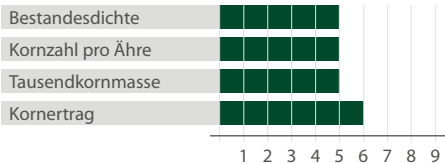
Saatstärke

- 370 – 380 Kö./m²

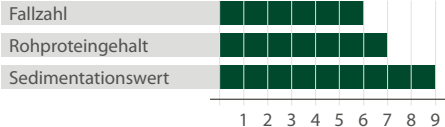
Stärken

- Begrannter Sommerweizen
- Sehr gute Blatt- und Ähresgesundheit bei sehr hoher Ertragsleistung
- Hochwirtschaftlicher Anbau bei geringem Fungizidaufwand
- Eignung für alle Standorte und Anbausituationen

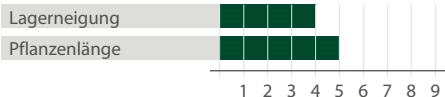
Ertragsaufbau



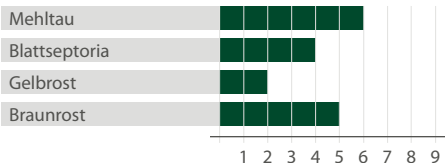
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



KWS SHARKI

E-SOMMERWEIZEN KWS

Art.-Nr. 6995633, 30 kg

Reife

- mittel

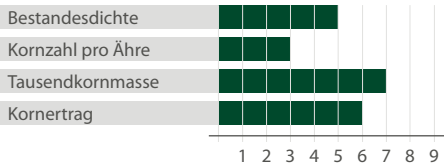
Saatstärke

- 400 – 450 Kö./m²

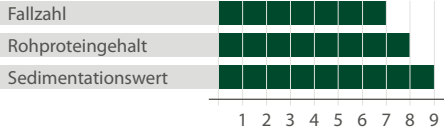
Stärken

- Mittelfrüher Typ mit großer TKM
- Solide Blattgesundheit
- Hervorragende E-Qualität: Sehr starker Rohproteingehalt und Sedimentationswert, gute Wasseraufnahme und Mehlausbeute

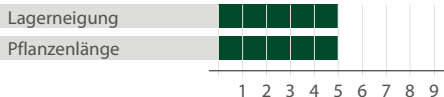
Ertragsaufbau



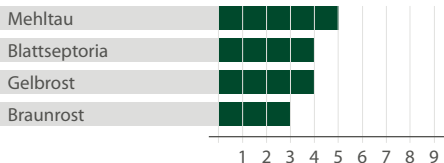
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



Das HAH-light



MAX

GELBHAFER I.G. PFLANZENZUCHT

Art.-Nr. 981472, 50 kg

Reife

- mittel

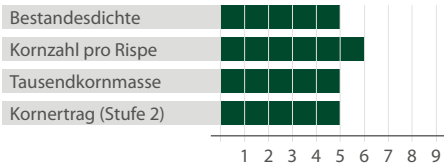
Saatstärke

- 320 – 350 Kö./m²

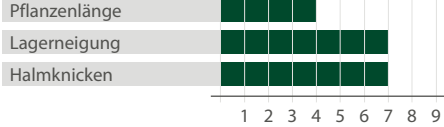
Stärken

- Frühes Rispenstadium und günstige Abreife
- Hervorragendes Hektolitergewicht
- Äußerst geringer Spelzenanteil und gute Schälbarkeit
- Höchste Vermarktungssicherheit durch außerordentliche Qualität
- Breite Anbaueignung für alle Lagen

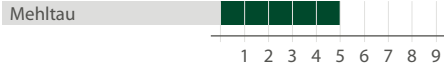
Ertragsaufbau



Agronomie

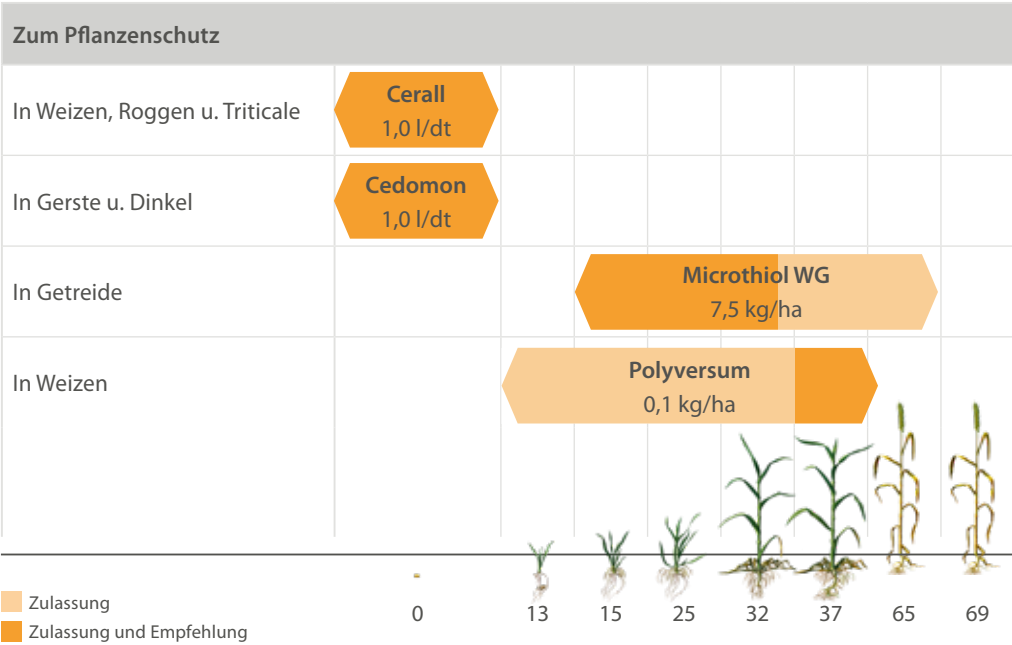
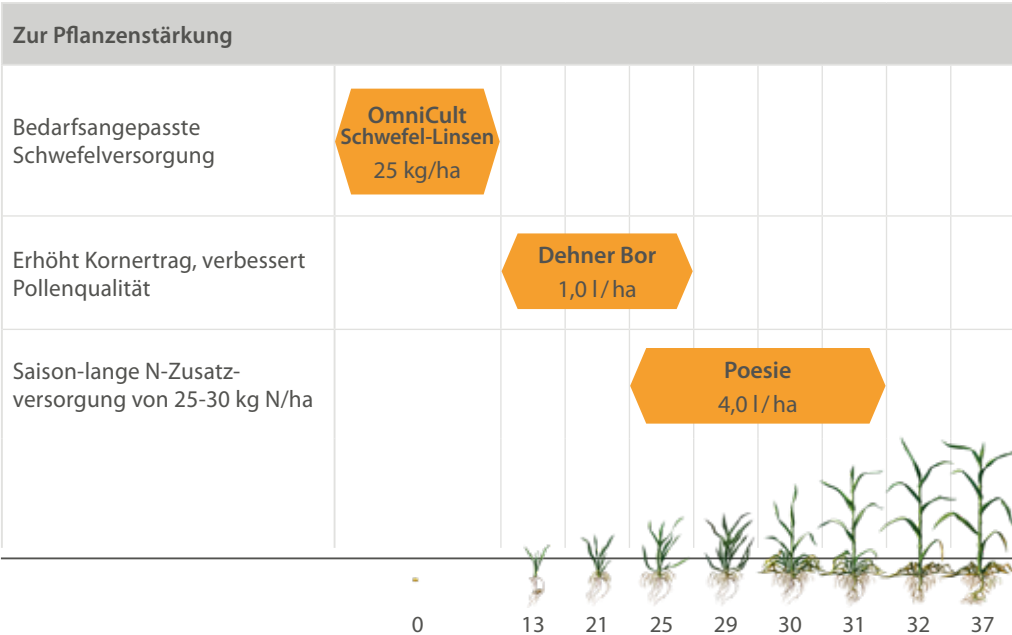


Anfälligkeit für



Einstufung nach BSA 2022, ökologisch / * = Züchtereinstufung
Ertragsaufbau, Anfälligkeit, Halm- u. Ährenknicken: sehr niedrig bis sehr hoch
Pflanzenlänge: sehr kurz bis sehr lang
Lagerneigung: sehr gering bis sehr stark

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG GETREIDE



■ Zulassung
■ Zulassung und Empfehlung

TIFFANY

ACKERBOHNE SAATEN-UNION
Art.-Nr. 4117511, 50 kg

Stärken

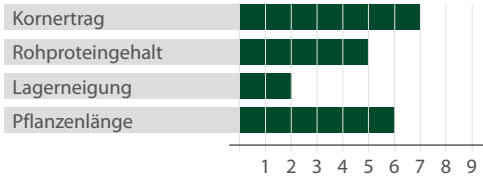
- Sehr starkes Ertragspotenzial mit hohem Proteingehalt
- Bunt- und frühblühend
- Stark reduzierter Vicin- und Convicingehalt, daher für die Geflügelfütterung empfohlen
- Bayernweit zur Aussaat 2022 im ökologischen Landbau empfohlen

Mit Pfiff

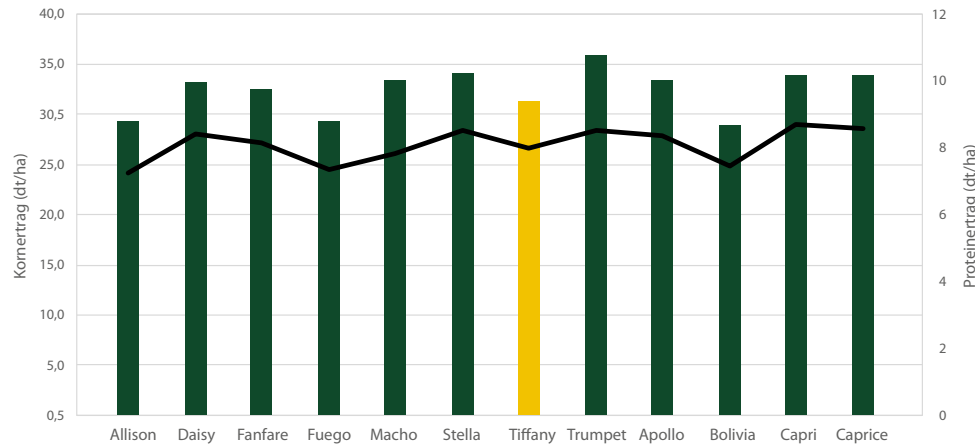


Sommerackerbohne

Argonomie



LSV Ackerbohne, Löß/V-Standorte 2022



Quelle: LfL Bayern 2022, LSV Ackerbohne, Löß/V-Standorte, 7 Standorte

Einstufung nach BSA 2022, konventionell / * = Züchtereinstufung
Ertragsaufbau: sehr niedrig bis sehr hoch
Pflanzenlänge: sehr kurz bis sehr lang
Lagerneigung: sehr gering bis sehr stark

ASTRONAUTE

KÖRNERERBSE

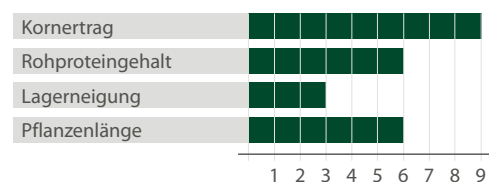
SAATEN-UNION

Art.-Nr. 4340634, 50 kg

Stärken

- Überdurchschnittliche Korn- und Protein-erträge
- Bildet die Ertragsspitze der Sortenversuche im ökologischen Futtererbsenanbau
- Zügige Jugendentwicklung sorgt für eine schnelle Unkrautunterdrückung
- Für das Anbaujahr 2022 im ökologischen Landbau bayernweit empfohlen

Argonomie



KAMELEON

KÖRNERERBSE

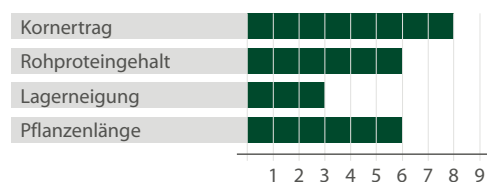
KWS

Art.-Nr. 2019545, 50 kg

Stärken

- Ertragsstarke Körnererbse
- Hervorragender Rohprotein-ertrag durch ausgezeichnete Kombination aus Rohprotein und Ertrag
- Ausgezeichnete Standfestigkeit bei längerem Wuchs

Argonomie



SUOMI

SONNENBLUME

SYNGENTA

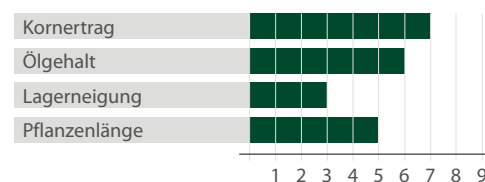
Art.-Nr. 6604383

Stärken

- Sehr gute Erträge bei früher Reife
- Sehr hohe Ölgehalte
- Kompakter Wuchs
- Gute Jugendentwicklung

ungebeizt für den Ökolandbau*

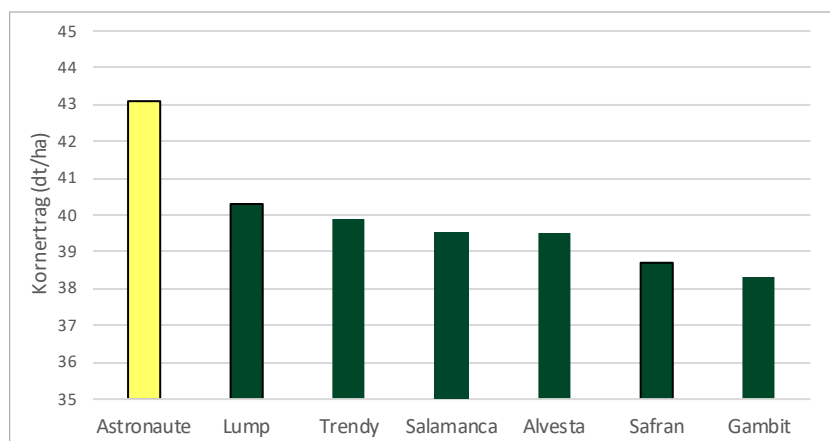
Argonomie



Körner-Sonnenblumen

* Unbedingt Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Stelle beantragen!

LSV Futtererbse im ökologischen Landbau, Bayern 2019-2021



Quelle: LfL Bayern 2019-2021, Sortenversuche Körnererbse im ökologischen Landbau, durchschnittlicher Kornertrag 39,9 dt/ha, 2021: 2 Standorte, 2020: 3 Standorte, 2019: 3 Standorte



Öl- & Eiweißpflanzen



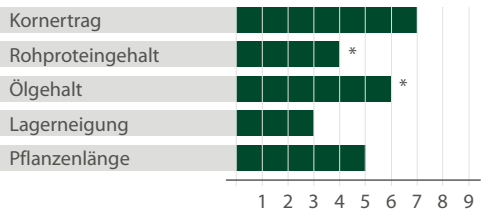
SY LIVIUS

000/00-SOJABOHNEN SYNGENTA
Art.-Nr. 4468161

Stärken

- Grenzgänger zwischen den Reifegruppen 000/00
- Kombination aus großem Korn und hellem Nabel
- Trockentolerant

Argonomie



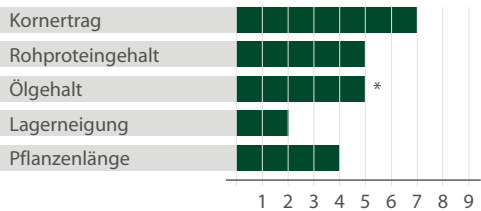
ES MENTOR

00-SOJABOHNEN LIDEA
Art.-Nr. 879791

Stärken

- Ertragreiche LSV-Sorte spät reifend
- Für Gunstlagen
- Futter- und Speisennutzung

Argonomie



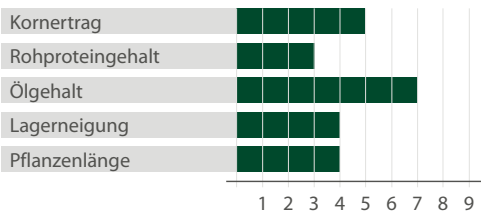
MERLIN

000-SOJABOHNEN SAATBAU LINZ
Art.-Nr. 116277

Stärken

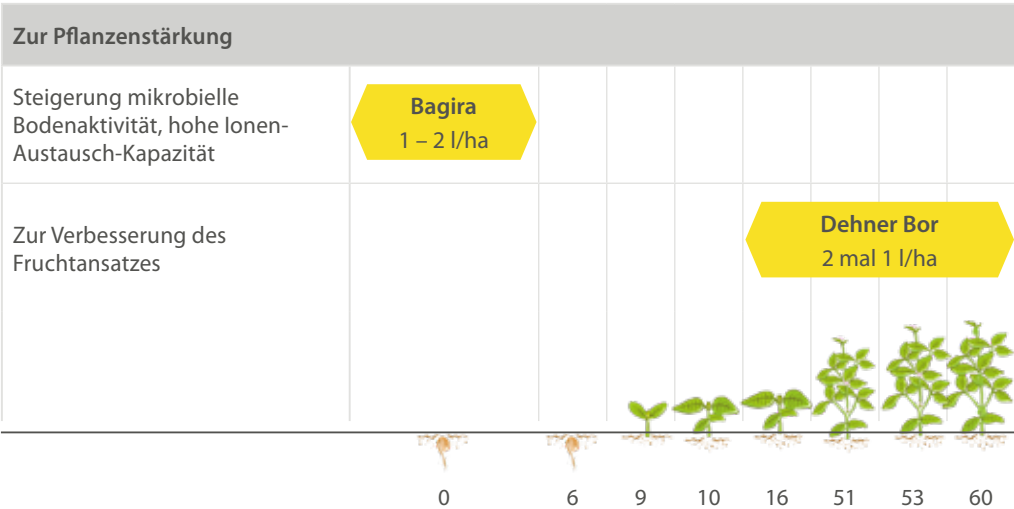
- Frühreife Sojabohne mit stabiler Ertragsleistung
- Reift auch in kühleren Gebieten sicher ab
- Zügige Jugendentwicklung für gute Unkrautunterdrückung
- Bayernweit zur Aussaat 2022 im Ökolandbau empfohlen

Argonomie



Frühreif & Stabil

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG LEGUMINOSEN



Quelle: EURALIS Saaten

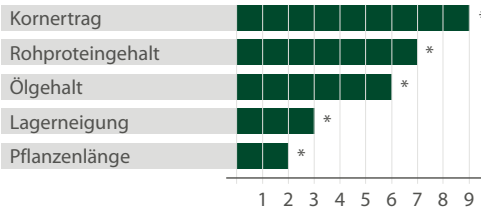
ES GOVERNOR

000-SOJABOHNEN LIDEA
Art.-Nr. 6763940

Stärken

- 000-Sorte mit mittelspäter Abreife
- Garantiert sehr hohe Proteingehalte und -erträge
- Kompakte Pflanze mit hohem Kornertragspotenzial
- Für Gunstlagen

Argonomie



Einstufung nach BSA 2022, konventionell / * = Züchtereinstufung
Ertragsaufbau: sehr niedrig bis sehr hoch
Pflanzenlänge: sehr kurz bis sehr lang
Lagerneigung: sehr gering bis sehr stark



EIN AUSZUG DER VER- FÜGBAREN EINZEL- KOMPONENTEN:

Alexandrinerklee | Bastardweidelgras
| Buchweizen | Deutsches Weidelgras
| Einjähriges Weidelgras | Gelbsenf |
Glatthafer | Grünroggen | Hornklee |
Inkarnatklee | Knautgras | Leindotter |
Luzerne | Öllein | Ölrettich | Perserklee
| Phacelia | Rotklee | Rotschwingel
| Schwedenklee | Serradella |
Sommerfutterraps | Sommerwicke |
Weissklee | Wiesenlieschgras | Welsches
Weidelgras | Wiesenschweidel |
Wiesenschwingel

NACHSAAT MIT KLEE

Art.-Nr. 125260

Mischung

50 % Dt. Weidelgras spät
20 % Dt. Weidelgras mittel
50 % Dt. Weidelgras früh
10 % Weissklee

Aussaatmenge:

20 - 25 kg / ha

NACHSAAT OHNE KLEE

Art.-Nr. 981282

Mischung

50 % Dt. Weidelgras spät
25 % Dt. Weidelgras mittel
25 % Dt. Weidelgras früh

Aussaatmenge:

20 - 25 kg / ha

NEUANSaat MIT KLEE

Art.-Nr. 3073798

Mischung

20 % Wiesenschwingel
17 % Dt. Weidelgras mittel
17 % Dt. Weidelgras spät
17 % Wiesenlieschgras
13 % Dt. Weidelgras früh
10 % Wiesenrispe
6 % Weissklee

Aussaatmenge:

30 - 40 kg / ha

NEUANSaat MIT KLEE FÜR TROCKENLAGEN

Art.-Nr. 6700959

Mischung

35 % Rohrschwingel
15 % Wiesenschweidel
12 % Knautgras
8 % Hornklee
8 % Luzerne
6 % Wiesenlieschgras
6 % Rotschwingel
6 % Wiesenrispe
4 % Gelbklee

Aussaatmenge:

40 kg / ha

ACKERFUTTERBAU 1 ÜBERJÄHRIG

Art.-Nr. 2735413

Mischung

100 % Welsches Weidelgras

Aussaatmenge:

40 kg / ha

ACKERFUTTERBAU 3 MEHRJÄHRIG

Art.-Nr. 4050829

Mischung

42 % Dt. Weidelgras
29 % Welsches Weidelgras
29 % Bastardweidelgras

Aussaatmenge:

35 kg / ha

ACKERFUTTERBAU 3 MIT ROTKLEE

Art.-Nr. 3053840

Mischung

29 % Dt. Weidelgras
29 % Rotklee
21 % Welsches Weidelgras
21 % Bastardweidelgras

Aussaatmenge:

35 kg / ha

ACKERFUTTERBAU 7 KLEEGRASMISCHUNG

Art.-Nr. 987818

Mischung

33 % Wiesenschwingel
20 % Dt. Weidelgras mittel
20 % Rotklee
17 % Wiesenlieschgras
10 % Weissklee

Aussaatmenge:

30 kg / ha

LUZERNEGRAS MEHRJÄHRIG FÜR TROCKENE LAGEN

Art.-Nr. 122283

Mischung

70 % Luzerne (2 Sorten)
20 % Wiesenschwingel
10 % Wiesenlieschgras

Aussaatmenge:

30 - 40 kg / ha



LUZERNEKLEEGRAS MEHRJÄHRIG

Art.-Nr. 4033684

Mischung

- 25 % Luzerne
- 18 % Rotklee
- 17 % Wiesenlieschgras
- 12 % Dt. Weidelgras spät
- 10 % Dt. Weidelgras früh
- 10 % Dt. Weidelgras mittel
- 8 % Weissklee

Aussaatmenge:

35 kg / ha

PFERDEWEIDE

Art.-Nr. 4159851

Mischung

- 25 % Wiesenlieschgras
- 25 % Wiesenschwingel
- 15 % Wiesenrispe
- 10 % Dt. Weidelgras früh
- 10 % Rohrschwingel
- 10 % Rotschwingel
- 5 % Weißes Straußgras

Aussaatmenge:

35 - 40 kg / ha

LANDSBERGER GEMENGE

Art.-Nr. 2941664

Mischung

- 30 % Winterwicke
- 25 % Welsches Weidelgras
- 25 % Welsches Weidelgras
- 20 % Inkarnatklee

Aussaatmenge:

60 - 70 kg / ha

ROTKLEEGRAS MEHRJÄHRIG FÜR FEUCHTE LAGEN

Art.-Nr. 100263

Mischung

- 40 % Welsches Weidelgras
- 30 % Rotklee
- 20 % Welsches Weidelgras
- 10 % Rotklee

Aussaatmenge:

25 - 30 kg / ha

HUMUS 1 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG

Art.-Nr. 3158664

Mischung

- 20 % Buchweizen
- 20 % Sommerwicke
- 15 % Futtererbse
- 15 % Alexandrinerklee
- 15 % Serradella
- 15 % Phacelia (Mantelsaat)

Beschreibung:

- Gute Durchwurzelung
- Humusaufbauend
- Für Getreide-, Mais- & Rapsfruchtfolgen

Aussaatmenge:

30 - 40 kg / ha

Aussaatzeitpunkt: Mitte August

BLITZSTART 24 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG

Art.-Nr. 4391603

Mischung

- 80 % Gelbsenf
- 10 % Sareptasenf
- 10 % Leindotter

Beschreibung:

- Friert sicher ab

Aussaatmenge:

20 - 25 kg / ha

Aussaatzeitpunkt: März bis Juli

SOLARA 3 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG

Art.-Nr. 3170214

Mischung

- 30 % Blaue Lupine
- 20 % Buchweizen
- 20 % Ölrettich
- 20 % Futtererbse
- 5 % Phacelia (Mantelsaat)
- 5 % Alexandrinerklee

Beschreibung:

- Speziell für Kartoffelfruchtfolgen

Aussaatmenge:

30 - 40 kg / ha

Aussaatzeitpunkt: März bis Juli

ALLROUND 25 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG

Art.-Nr. 4390688

Mischung

- 40 % Phacelia (Mantelsaat)
- 30 % Ramtillkraut
- 30 % Alexandrinerklee

Beschreibung:

- Für alle Fruchtfolgen geeignet
- Friert sicher ab

Aussaatmenge:

30 - 40 kg / ha

Aussaatzeitpunkt: Mitte August



AMALGEROL ESSENCE

Art.-Nr. 6832406, 15 l

Zusammensetzung

- 3 % Stickstoff (N)
- 3 % Kaliumoxid (K_2O)
- 39 % Organische Substanz (entspricht 80 % i. d. TS)

Vorteile

- Aktiviert das Bodenleben
- Verbessert die Bodenstruktur und fördert das Wurzelwachstum
- Schutz der Pflanze vor Stressfaktoren, indem die Stressmoleküle durch Antioxidantien neutralisiert werden

Amalgerol Essence ist eine Kombination aus Pflanzenhormonen, organischem Kohlenstoff, Alginat, Antioxidantien, Aminosäuren, Kräuterextrakten und organischen N und K.



*Für Ertragssicherheit
in jeder Lage!*

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Mais	3 l/ha	im 4 – 8-Blatt-Stadium
Getreide	3 l/ha	bei Bestockung (BBCH 20 – 30)
Raps	3 l/ha	im Frühjahr zum Längenwachstum (BBCH 30)
	3 l/ha	zur Knospenbildung (BBCH 50)
Zuckerrübe	3 mal 3 l/ha	zw. Reihenschluss (BBCH 30) und Ende Rübenwachstum (BBCH 49)
Kartoffel	3 mal 3 l/ha	zw. Reihenschluss (BBCH 30) und 50 % Knollengröße erreicht (BBCH 70)

Mischbarkeit

Mischungen mit Kupfer oder Herbiziden, insbesondere sogenannten „Abbrennern“ (mit sehr niedrigem pH-Wert) vermeiden.



TERRAPLUS® FLUID 10-2-3

Art.-Nr. 2023497, 20 l

Zusammensetzung

- 10,0 % Gesamtstickstoff (3,0 % N verfügbar)
- 2,0 % Gesamtphosphat
- 3,0 % Gesamtkaliumoxid
- 6 % freie Aminosäuren
- 15 % Huminstoffe (4 % Huminsäuren, 11 % Fulvosäuren)
- 35 % Organische Substanz

Vorteile

- NPK-Lösung mit hohem N-Gehalt
- Enthält natürliche Aminosäuren, Humin- und Fulvosäuren
- Organischer Anteil ist tierischen Ursprungs
- Förderung Wurzelwachstum, Nährstoffaufnahme und Stresstoleranz

TerraPlus Fluid 10-2-3 ist ein organisch-mineralischer Dünger zur Flüssig- und Blattdüngung unter der Verwendung von tierischen Nebenprodukten und Düngemitteln (Kaliumsulfat).

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Getreide	3 - 4 l/ha	ab Vegetationsbeginn
Mais	3 - 4 l/ha	ab Vegetationsbeginn, zu den Nachauflauf-Herbiziden
Kartoffel	3 - 4 l/ha	ab Vegetationsbeginn, bei Frühkartoffeln nach Folienabnahme, zu den Nachauflauf-Herbiziden
Raps	3 - 4 l/ha	ab Vegetationsbeginn, zu den Nachauflauf-Herbiziden
Zuckerrübe	3 - 4 l/ha	ab Vegetationsbeginn, zu den Nachauflauf-Herbiziden

Mischbarkeit

Nicht mischbar mit Mineralölen, alkalischen oder sauren Reaktionsprodukten, Kupfer und Calcium.



*So gut gedüngt
kann Bio sein*



BAGIRA

Art.-Nr. 3228798, 10 l

Zusammensetzung

- 570 g/l Humin-, Fulvin- und Ulminsäuren
- pH-Wert: 4,0
- Dichte: 1,07 - 1,13 kg/l

Vorteile

- Erhöhte Wasserhaltekapazität
- Erhöhte Bodenbelüftung
- Hohe Ionen-Austausch-Kapazität (sowohl Kationen als auch Anionen)
- Erhöhte Pufferkapazität im Boden
- Steigert die mikrobielle Bodenaktivität
- Natürlicher Chelator für verschiedene Nährstoffe
- Stimuliert das Pflanzenwachstum, speziell die Wurzelentwicklung
- Steigert Keimrate & Keimlingsentwicklung
- Unterstützt die Nährstoffaufnahme

Huminstoffe fördern das Wurzelwachstum und verbessern die Bodeneigenschaften. In **Bagira** sind alle Huminstoffe, die natürlich im Leonardit vorkommen, konzentriert enthalten.

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Mais	3 l/ha	ab 4-Blatt-Stadium
Getreide	3 - 5 l/ha	im Herbst
Raps	2 l/ha	ab 3-Blatt-Stadium im Herbst
	2 l/ha	zum Beginn Schossen
Leguminosen	1 - 2 l/ha	ab Aussaat möglich
Zuckerrübe	2 l/ha	nach der Aussaat
	2 l/ha	erneut nach 2 - 3 Wochen
Kartoffel	2 l/ha	nach dem Durchstoßen
Gemüse	2 - 4 mal 1 l/ha	nach der Pflanzung und nachfolgend alle 2 - 3 Wochen



FiBL
gelistet

Stark. Hochaktiv. Effizient.



DEHNER BOR

Art.-Nr. 158394, 10 l

FiBL
gelistet

Zusammensetzung

- 11 % wasserlösliches Bor (150 g/l)
- pH-Wert 7,9 – 8,1

Vorteile

- Sichert den Ertrag & die Qualität
- Fördert die gleichmäßige Blüte und Abreife im Raps
- Erhöht die Energiedichte des Maiskolbens sowie den Kornertrag und die Pollenqualität im Getreide
- Vermindert Herz- und Trockenfäule in der Zuckerrübe

Dehner Bor ist ein Einzelspuren-Nährstoffdünger zur Anwendung in allen Kulturen und zur Absicherung der Borversorgung.

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Mais	2 l/ha	ab 4-Blatt-Stadium
Getreide	1,0 l/ha	zur Bestockung
Raps	2 l/ha	im Herbst ab 4-Blatt-Stadium
	2 - 3 l/ha	im Frühjahr ab Vegetationsbeginn
Leguminosen (inkl. Soja)	2 mal 1 l/ha	ab 6-Blatt-Stadium
Zuckerrübe	2 - 3 l/ha	ab 6-Blatt-Stadium
Kartoffel	1 l/ha	zum Legen
	1 - 2 mal 1 l/ha	ab Anfang Reihenschluss
Gemüse	2 - 3 mal 2 - 3 l/ha	sobald ausreichend Blattmasse entwickelt
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	2 - 4 mal 1 - 3 l/ha	sobald ausreichend Blattmasse entwickelt

Ein Standard in
vielen Kulturen



INTRACHEM BOR 17,4 G



Art.-Nr. 6990295, 25 kg

Zusammensetzung

- 99,7 % Borsäure (entspricht 17,4 % wasserlösliches Bor)
- pH-Wert 3,69

Vorteile

- Borsäure ist wesentlich pflanzenschonender und wird schneller als auch besser von den Pflanzen aufgenommen als andere Borverbindungen
- Besonders schnelle Aufnahme wasserlöslicher Bordünger über das Blatt
- Bor ist maßgeblich am Aufbau der Zellwände beteiligt und für die Zellteilung verantwortlich
- Stabile und gesunde Pflanzen, die sowohl winterhärter als auch vitaler sind
- Positiver Einfluss auf Zuckerbildung, Hormonstoffwechsel und Eiweißhaushalt

Intrachem® Bor 17,4 ist ein wasserlösliches und staubfreies Mikrogranulat. Diese Blattdüngung ist eine preiswerte und sichere Maßnahme, um borbedürftige Kulturen passgenau und schnell mit Bor zu versorgen.

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Mais	2 - 4 kg/ha	3-Blatt-Stadium bis Rispenstadien, 2 Einzelgaben (EC 13-29)
Getreide	0,5 - 1 kg/ha	Herbst (EC 10-21)
	0,5 - 1 kg/ha	Beginn Streckungswachstum (EC 25-30) und Vorblüte (EC 25-30)
Raps	2 - 3 kg/ha	Herbst (EC 10-29)
	2 - 3 kg/ha	Beginn Streckungswachstum (EC 30-39) und Vorblüte (EC 50-57)
Leguminosen	2 - 3 kg/ha	vom Auflaufen bis zum 2. Laubblatt (EC 10-12)
	2 - 3 kg/ha	beginnende Blüte (EC 61)
Zucker-, Futterrüben	2 - 3 kg/ha	2-Blatt-Stadium bis Reihenschluss (EC 21-49)
Kartoffel	1,5 - 3 kg/ha	ab 15 cm bis Blüte, 2 Anwendungen mit der Krankheitsbekämpfung
Gemüse	2 - 4 kg/ha	2 - 3 Anwendungen, im Abstand von 2 - 3 Wochen
Hopfen	2 - 4 kg/ha	ab ½ Gerüsthöhe

Mischbarkeit

Intrachem® Bor 17,4 G wird zur Ausbringung als Blattdünger in Wasser gelöst und mit geeignetem Sprühgerät ausgebracht. Es empfiehlt sich die angegebene Menge auf 2-3 Spritzungen aufzuteilen. Bor hat in Wasser eine geringe Löslichkeit. Bei Wasser (10°C) lösen sich in 100 Liter etwa 3,85 kg Intrachem® Bor 17,4 G. Bitte Etikett beachten.

BASFOLIAR® KELP SL

Art.-Nr. 4138905, 10 l

Zusammensetzung

- 0,4 % Gesamtstickstoff
- 1,5 % Gesamtphosphat
- 0,03 % Gesamtkaliumoxid
- Auxingehalt: 11 mg/l
- pH-Wert: 3,2

Vorteile

- Stimuliert die Wurzelbildung
- Fördert das Wachstum
- Verbessert Vitalität und stabilisiert die Pflanzen

Basfoliar Kelp SL fördert bei früher Applikation den Knollenansatz der Kartoffel. Daher empfehlen wir bei Sorten mit niedrigem Knollenansatz oder Pflanzkartoffeln den Einsatz vor Bestandesschluss. Bei einem späten Anwendungszeitpunkt fördert Basfoliar Kelp SL die Abreife.

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Kartoffel	4 l/ha	vor Bestandesschluss
	2 l/ha	vor Beginn der Reifeförderung
Gemüse	1 - 3 mal 2 - 3 l/ha	im 3 - 5-Blatt-Stadium und nachfolgend im 2-3 wöchigen Abstand

Mischbarkeit

Mit nahezu allen gängigen PSM mischbar, außer mit Calciumsulfat-, Schwefel- und Kupferprodukten. PH-Wert auf kleiner pH 7 einstellen.



Stimuliert Wurzelbildung



LEBOSOL®-SCHWEFEL 800 SC

Art.-Nr. 108027, 10 l

Zusammensetzung

- 56 % Gesamt-Schwefel (800 g/l S)

Vorteile

- Zur Schwefelversorgung, Ertragssteigerung, Robustheit der Pflanzen, zur Bekämpfung von schwefelinduzierten Resistenzen und zur Steigerung der Photosyntheseleistung
- Zur Saat- und Pflanzengutbehandlung mit Schwefel für eine verbesserte Jugendentwicklung und Vitalität
- Eine unzureichende Versorgung mit Nährstoffen wie Schwefel führt zu einer höheren Anfälligkeit gegenüber Krankheiten
- Schwefeldüngung steigert die Effizienz der Stickstoffdüngung, da beide Elemente in einer Wechselwirkung zueinanderstehen



DER Schwefeldünger
für Ihre Kultur!

Anwendungsempfehlung

Kultur	Ziel/Problem	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Winter-/Sommergetreide	Proteingehalt und Kornqualität, N-Effizienz, Winterhärte	2 – 3 mal 3 – 5 l/ha	ab 3-Blatt-Stadium
Kartoffeln	Photosyntheseleistung, Vitalisierung, Blattqualität	2 – 4 mal 3 – 5 l/ha	ab 6-Blatt-Stadium
Leguminosen	Kornqualität, Proteingehalt, N-Effizienz	1 – 2 mal 3 – 5 l/ha	ab 6-Blatt-Stadium
Mais	Kornqualität, Proteingehalt, N-Effizienz	1 – 2 mal 3 – 5 l/ha	ab 4-Blatt-Stadium
Winter-/Sommererbsen	N-Effizienz, Ölgehalt, Blattqualität, Winterhärte	2 – 3 mal 5 – 10 l/ha	ab 4-Blatt-Stadium
Sonnenblumen	N-Effizienz, Ölgehalt, Blattqualität	1 – 2 mal 3 – 5 l/ha	ab 4-Blatt-Stadium
Zuckerrüben	Blattqualität, N-Effizienz	2 – 3 mal 5 – 10 l/ha	ab 6-Blatt-Stadium

Mischbarkeit

Lebosol®-Schwefel 800 SC ist mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Eine Mischprobe wird empfohlen.

OMNICULT SCHWEFEL-LINSEN

Art.-Nr. 6966907, 1000 kg / 3060431, 25 kg

Zusammensetzung

- 90 % elementarer Schwefel
- 10 % Bentonit

Vorteile

- Sehr gutes Auflöseverhalten für optimale Düngewirkung
- Zur kontinuierlichen, bedarfsangepassten Schwefeldüngung
- Optimierung der Erntequalitäten & des Futterwertes
- Verbesserung der Stickstoff-Ausnutzung und schafft mehr Flexibilität bei der N-Düngerwahl
- Vergrämungseffekt auf Wildschweine



Höchste Qualität
durch feinste Vermahlung

OmniCult Schwefel-Linsen sind ein elementarer Schwefeldünger in Linsenform. Die besondere Form ermöglicht eine einfache Ausbringung mit hohen Streuweiten.

62425037 © Countrypixel – Adobe Stock

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Mais	25 kg/ha	vor der Saat oder zur Unterfußdüngung
Getreide	25 - 30 kg/ha	vor Winterbeginn oder im Frühjahr bis Vegetationsbeginn
Raps	40 - 50 kg/ha	vor Winterbeginn oder im Frühjahr bis Vegetationsbeginn
Leguminosen	30 - 40 kg/ha	vor der Saat
Zuckerrübe	25 kg/ha	zur Saat
Grünland, Feldfutterbau	40 kg/ha	im Winter / Frühjahr bis Vegetationsbeginn
Kartoffel	25 kg/ha	vor dem Legen
Gemüse	20 - 50 kg/ha	vor der Aussaat / vor dem Pflanzen
Kohlarten, Sellerie	80 - 100 kg/ha	vor dem Pflanzen



PHYLGREEN B-MO

Art.-Nr. 6895940, 10 l

Zusammensetzung

- 4,23 % Gesamtstickstoff (55,0 g/l)
- 0,042 % Kalium (0,55 g/l)
- 9,2 % Bor (119,6 g/l)
- 0,8 % Molybdän (10,4 g/l)
- 14 % *Ascophyllum Nodosum* (Seetang-Extrakt)

Vorteile

- Absicherung der Borversorgung mit Molybdän
- Natürlicher Seetang-Extrakt sorgt für eine sehr gute Stressregulation (Trockenheit, Salzstress, hohe Temperaturen)
- Verbessert das Blühen und den Fruchtansatz
- Erhöht Pollenfruchtbarkeit und die Zuckereinlagerung im Speicherorgan in der Zuckerrübe, was zu einem erhöhten Zuckergehalt führt
- Molybdän ist als Enzym am N-Stoffwechsel und somit an der Stickstoffassimilation beteiligt
- Optimal für Ackerbaubetriebe zur Absicherung der Molybdän-Versorgung

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Raps	2 l/ha	im Herbst: ab 4 – 6-Blatt-Stadium
	2 - 3 l/ha	im Frühjahr: vom Schossen bis Knospenstadium
Zuckerrübe	3 - 5 l/ha	von 4 – 6-Blatt-Stadium
Sojabohne	2 l/ha	vom Beginn des Knospenstadiums bis kurz vor Blüte
Gemüse	2 - 3 mal 2 l/ha	sobald genügend Blattmasse vorhanden

Mischbarkeit

Nicht mischbar mit Mineralöl, Schwefel- und Kupferbasierten, stark säure oder basisch reagierenden Produkten.



Unterstützt & Vitalisiert

POESIE

Art.-Nr. 6964290, 20 l

Zusammensetzung

- *Drinterien* (Mikroorganismen)

Vorteile

- Saisonlange N-Zusatzversorgung von 25 - 30 kg N/ha
- Bilanzfreie Stickstoffversorgung
- Ermöglicht die volle Ausschöpfung Ihres Ertrags- und Qualitätspotenzials

Drinterien in *Poesie* sind Luft-N-fixierende Mikroorganismen, die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Die Mikroorganismen etablieren sich in den oberen Zellschichten der Blätter.

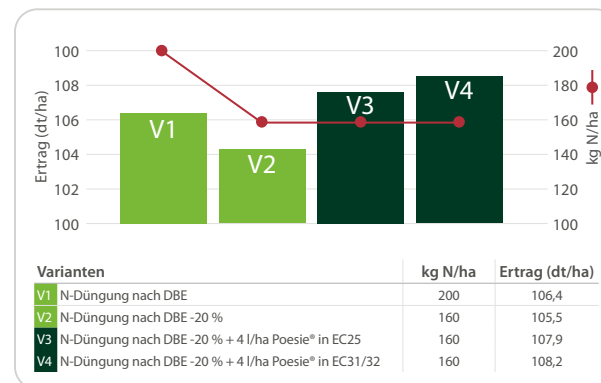
Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Mais	4 l/ha	im 6 – 8-Blatt-Stadium
Getreide	4 l/ha	Bestockung bis Beginn Schossen (BBCH 21 - 32)
Raps	4 l/ha	bis Streckungsbeginn (bis EC 31/32)



Der Luftstickstoffsammler

Wirkung von Poesie® auf den Ertrag von Winterweizen 2021



Quelle: Omnicult FarmConcept GmbH, Durchschnittsergebnis aus einem randomisierten, vierfach wiederholten Versuch, Applikation in EC 25, 31 oder 37, Weizensorte: Tobac (A-Weizen), Versuchsstandort: Hünfelden (Hessen)

Mischbarkeit

Nicht mischbar mit kupferhaltigen Produkten, Bakteriziden oder N-haltigen Düngern.



SOLANOVA

Art.-Nr. 6987069, 1 kg

Zusammensetzung

- 2 *Trichoderma*-Stämme, *Pseudomonas*, *Streptomyces*, *Bacillus*, *Mykorrhiza*



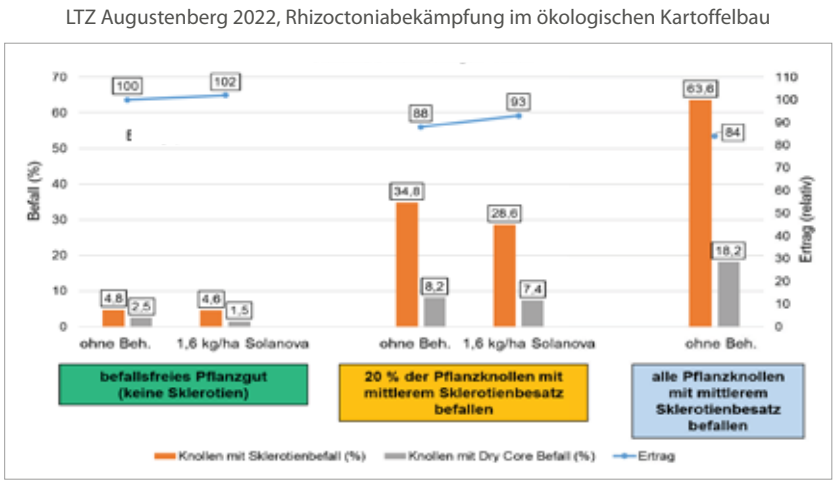
Die natürliche
Kartoffelbeize

Vorteile

- Die fünf Mikroorganismen-Arten inkl. Mykorrhiza sind lebende Organismen, die sich mit der Pflanze zusammen entwickeln
- Mikroorganismen wie *Bacillus*, *Streptomyces* und *Pseudomonas* werden antagonistische Wirkungen gegen *Rhizoctonia solani* zugeschrieben
- Pilzliche Gegenspieler wie *Trichoderma*-Isolate wickeln sich um die Hyphen von *Rhizoctonia solani* und begrenzen das Wachstum des Erregers
- Organismen mobilisieren Nährstoffe und gehen Interaktionen mit den Wurzeln ein
- Verbesserung der Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit
- Erhöht die Vitalität der Pflanzen

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Kartoffel	1,6 kg/ha in 60 - 80 l/ha	Beim Legen



Quelle: LTZ Augustenberg 2022, Versuchsbericht 2021: Rhizoctoniabekämpfung im ökologischen Kartoffelbau, durchschnittlicher Ertrag 201 dt/ha, Sorte Annalisa, 1 Standort: Aufen (Schwarzwald-Baar)

Mischbarkeit

Nicht mischbar mit kupferhaltigen Produkten.

ATTRACAP

INSEKTIZID

Art.-Nr. 4210035, 15 kg

Wirkstoff

- Metarhizium brunneum Stamm Cb15-III



Beschreibung

- Attracap-Granulat besteht aus Biopolymer-basierten Kapseln, in welche Attract- und Kill-Komponenten eingearbeitet sind
- Die Attract-Komponenten produzieren bei Kontakt mit der Bodenfeuchte CO₂ und dienen somit als Lockstoff, um Drahtwürmer mit den Pilzsporen (Kill-Komponenten) in Kontakt zu bringen
- Die Kill-Komponente ist der Pilz Metarhizium brunneum Stamm Cb15-III, welcher angelockte Drahtwürmer infiziert und bei Kontakt diese nach einigen Tagen abtötet
- Je höher die Bodentemperatur im Damm (> 12 °C) in den ersten Tagen nach der Pflanzung, desto höher und stabiler der Wirkungsgrad

Attracap hat für die Zeit vom 20. Februar 2023 bis zum 19. Juni 2023 eine Notfallzulassung zur Anwendung in Kartoffel und Spargel gegen Schnellkäferlarven (Drahtwurm) erhalten.

Anwendungsempfehlung Kartoffel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Attracap	30 kg/ha	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Siehe Notfallzulassung	F	beim Legen oder alternativ zw. den Kartoffeldämmen kurz vor Reihenschluss

Anwendungsempfehlung Spargel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Attracap	30 kg/ha	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Siehe Notfallzulassung	F	nach dem Aufdämmen von März bis April

Achtung: Nicht mit Solanova kombinierbar.

KANTARO

INSEKTIZID

Art.-Nr. 6607709, 200 l

Wirkstoff

- 573,89 g/l Maltodextrin



Beschreibung

- Maltodextrin ist ein natürlicher Mehrfachzucker auf Basis von Glucose (aus Maisstärke)
- Kontaktinsektizid, das die Atemöffnungen der Zielschädlinge blockiert und die Gliedmaßen durch Verklebungen lähmt
- Umgebungstemperatur von mindestens 20°C und geringe Luftfeuchtigkeit für schnelles Antrocknen von **Kanaro** an den Schädlingen
- Wasseraufwandmenge an Entwicklungsstadium der Kultur anpassen und daraus die Aufwandmenge von **Kantaro** bestimmen (Spritzlösung auf eine Konzentration von 2,5 % einstellen)

Zulassung in Ackerbau- und Gemüsekulturen sowie im Hopfen.

Anwendungsempfehlung Raps

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Kantaro	max. 37,5 l/ha ¹ in 200 - 1.500 l/ha Wasser (max. 20x)	Weißer Fliegen, Blattläuse	NB6621, NB506	F	bei Befallbeginn

Anwendungsempfehlung Zuckerrübe

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Kantaro	max. 37,5 l/ha ¹ in 200 - 1.500 l/ha Wasser (max. 20x)	Blattläuse	NB6621, NB506	F	bei Befallbeginn

¹ Es empfiehlt sich die Zugabe eines Haftmittels.
NB6621: Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23 Uhr, eingestuft (B2). Es darf außerhalb des Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen besuchte Pflanzen ausgebracht werden.

NEEMAZAL-T/S

INSEKTIZID

Art.-Nr. 145672, 1 l

Wirkstoff

- 10,6 g/l Azadirachtin



Beschreibung

- Der Wirkstoff Azadirachtin dringt in die Blätter ein und wird innerhalb der Pflanze teilsystemisch transportiert
- Durch Saug- und Fraßtätigkeit nehmen die Schadinsekten den Wirkstoff auf
- Applikationszeitpunkt: abends (Schutz vor UV-Strahlung), wenn L1 und L2 im Bestand vorhanden sind
- Hohe Fraßtätigkeit und somit Wirkstoffaufnahme insbesondere in den Morgenstunden bei warmer und wüchsiger Witterung
- Wirkdauer ca. 4 - 7 Tage

Zulassung in der Kartoffel sowie in vielen weiteren Gemüsekulturen.

Anwendungsempfehlung Kartoffel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
NeemAza-T/S	2,5 l/ha in 300 - 700 l/ha Wasser (max. 2x)	Larven des Kartoffelkäfers	NW5(*/*/*)m	4 Tage	Befall durch frisch geschlüpfte und junge Larvenstadien

Anwendungsempfehlung Gemüse

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
NeemAza-T/S	2,5 - 3,0 l/ha	Saugende u. Beißen Insekten	siehe GA	siehe GA	bei Befallsbeginn

RAPTOL HP

INSEKTIZID

Art.-Nr. 2019882, 1 l

Wirkstoff

- 45,9 g/l Natur-Pyrethrine



Beschreibung

- Biologische Kontaktinsektizid gegen saugende und beißende Insekten wie Blattläuse, Thrispe, Raupen und Käfer
- Natur-Pyrethrum gelangt in erster Linie über die Hautöffnungen (Stigmen) in den Körper der Insekten. Dort schädigt Pyrethrum die Reizweiterleitung im Nervensystem und führt so zu einem raschen Absterben der Schädlinge
- Optimale Wirkung durch gründliche Benetzung (auch Blattunterseite der Pflanzen)
- Sehr schneller Knock-down Effekt
- High Performance (HP)-Formulierung mit sehr guter Benetzung und Pflanzenverträglichkeit
- Kurze Wartezeiten und keine Spritzfleckbildung
- Wirksamkeit gegen viele pyrethroidresistente Schädlingstämme

Zulassung in Kartoffel sowie vielen weiteren Gemüse- und Obstkulturen und Zierpflanzenbau in Freiland und unter Glas.

Anwendungsempfehlung Kartoffel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Raptol HP	0,6 l/ha in 600-900 l Wasser/ha (max. 2x)	Kartoffelkäfer	NW 5(5/*/*)m, NW701, NT306-0/1	3 Tage	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen von BBCH 12 bis BBCH 49

Anwendungsempfehlung Spargel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Raptol HP	max. Aufwandmenge pro Behandlung: 1,2 l/ha max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge: 0,6 l/10.000 m ² Laubwandfläche in 300 bis 750 l/10.000 m ² Laubwandfläche Wasser (max. 2x)	Käfer	NW15 (10/5/5)m, NW701	Grünspargel 3 Tage; Spargel (F) - nicht erforderlich	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen von BBCH 11 bis BBCH 34
		Freifressende Schmetterlingsraupen			

FUNGURAN PROGRESS

FUNGIZID

Art.-Nr. 756726, 2 kg / 756734, 10 kg

Wirkstoff

- 537 g/kg Kupferhydroxid (350 g/kg Cu)



Beschreibung

- Kontaktfungizid mit protektiver Wirkung gegen pilzliche Krankheitserreger
- Nur vorhandener Spritzbelag kann die Kultur effektiv vor Krautfäule schützen
- Durch Kontakt mit dem Spritzbelag nimmt Pilzspore Kupferionen auf
- Splittingbehandlungen möglich bis maximale Reinkupfermenge je Hektar und Jahr erreicht

Zulassung in der Kartoffel, Spargel und Hopfen.

Anwendungsempfehlung Kartoffel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Funguran Progress	9 g/dt in 100 l/ha	Schwarzbeinigkeit	NT620-1	F	vor oder beim Legen
	2 kg/ha in max. 400 l/ha (max. 4x)	Kraut- und Knollenfäule	NW5(5/*/*)m, NT620-1	14 Tage	EC 37-91
Cuprozin Progress	14 ml/dt in 100 l/ha	Schwarzbeinigkeit	NT620-1	F	vor oder beim Legen
	2 l/ha in max. 400 l/ha (max. 6x)	Kraut- und Knollenfäule	NW5(5/*/*)m, NT620-1	14 Tage	EC 37-91

NT620-1: Max. 3.000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr

Es empfiehlt sich bei Pflanzenschutzmaßnahmen mit Funguran progress sowie Cuprozin progress die Zugabe eines Haftmittels.

CUPROZIN PROGRESS

FUNGIZID

Art.-Nr. 756544, 5 l

Wirkstoff

- 383 g/kg Kupferhydroxid (250 g/l Cu)



Beschreibung

- Kontaktfungizid und -bakterizid vorbeugend gegen pilzliche und bakterielle Krankheitserreger
- Lückenloser Spritzbelag auf den Blättern notwendig, um Kultur vor Phytophthora infestans zu schützen
- Krankheitserreger nimmt in starkem Maße passiv Kupfer auf, wodurch die Infektion unterbunden wird
- Splittingbehandlungen möglich bis maximale Reinkupfermenge je Hektar und Jahr erreicht

Zulassung in der Kartoffel und in vielen weiteren Gemüsekulturen.

COPRANTOL DUO

FUNGIZID

Art.-Nr. 4390902, 5 kg

Wirkstoff

- 235,3 g/kg (23,53 Gew.-%) Kupferoxychlorid
- 215,0 g/kg (21,50 Gew.-%) Kupferhydroxid

Beschreibung

- Kontaktfungizid enthält die Wirkstoffe Kupferhydroxid und Kupferoxychlorid
- Vorbeugend gegen pilzliche Krankheitserreger in Hopfen, Kartoffeln und Weinreben sowie gegen pilzliche und bakterielle Krankheitserreger in Zierpflanzen im Freiland
- Hohe Wirksamkeit durch gleichmäßigen Spritbelag auf Pflanzenoberfläche und gründliche Benetzung der zu schützenden Pflanzenteile
- Hohe Haftfähigkeit und lange Wirkungsdauer

Zulassung in Weinrebe, Hopfen, Kartoffel, Zierpflanzen, Apfel, Birne, Quitte, Pfirsich, Pflaume, Aprikose, Süßkirsche und Sauerkirsche.

Anwendungsempfehlung Kartoffel

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Coprantol Duo	3 kg/ha in 600-800 l/ha Wasser (max. 3x)	Phytophthora infestans	NW5(5/*/*) m, NW606, NT 620-2	7 Tage	EC 15-85, bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis

NT620-2: Max. 3.000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr

Anwendungsempfehlung Zuckerrübe

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Serenade ASO	4,0 l/ha in 100 - 400 l/ha Wasser (max. 4x)	Cercospora beticola	NW642-1	F	EC 31-49

Anwendungsempfehlung Winterraps

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Serenade ASO	2 l/ha in 100 - 400 l/ha Wasser (max. 2x)	Sclerotinia spp.	NW642-1	F	EC 60-69

SERENADE ASO

FUNGIZID

Art.-Nr. 2019982, 5 l

Wirkstoff

- 13,96 g/l *Bacillus amyloliquefaciens* Stamm QST 713

Beschreibung

- Serenade ASO enthält das Bodenbakterium *Bacillus amyloliquefaciens* Stamm QST 713
- Eine frühe Anwendung vor einer Pilzinfektion nötig
- Gute Benetzung mit ausreichend Spritzflüssigkeit notwendig

Zulassung in Zuckerrübe, Winterraps, Erdbeere sowie in vielen weiteren Gemüsekulturen.

MICROTHIOL WG

FUNGIZID

Art.-Nr. 159186, 25 kg

Wirkstoff

- 800 g/kg Schwefel

Beschreibung

- Hoch aktiver, kolloider, mikronisierter Netzschwefel
- Durch die Anwendung von **Microthiol WG** wird auf der Blattoberfläche der Kulturpflanze ein Schutzbelag aufgebaut, der die Sporenkeimung von Echten Mehltapilzen vermindert
- Applikation nicht bei kühler Witterung oder bei großer Hitze und starker Strahlung durchführen

Zulassung im Getreide, in der Zuckerrübe und in Gemüsekulturen wie Kürbis, Melone, Zucchini und Gurke.

Anwendungsempfehlung Getreide

Produkt	Kultur	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Microthiol WG	Getreide	7,5 l/ha in 200 - 400 l/ha Wasser (max. 3x)	Echter Mehltau	–	35 Tage	EC 15-69
Polyversum	Weizen	0,1 kg/ha in 300 - 400 l/ha Wasser (max. 3x)	Fusarium	–	F	EC 13-65
	Gerste	0,1 kg/ha in 300 - 400 l/ha Wasser (max. 2x)	Fusarium	–	F	EC 25-65

Anwendungsempfehlung Zuckerrübe

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Microthiol WG	7,5 kg/ha in 200 - 400 l/ha Wasser (max. 4x)	Echter Mehltau	–	14 Tage	EC 39-49

Anwendungsempfehlung Raps

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Polyversum	0,1 kg/ha in 300 - 400 l/ha Wasser (max. 3x)	Sklerotinia / Phoma	–	F	1. Behandlung: Herbst, EC 12-19
					2. Behandlung: Frühjahr, EC 30-39
					3. Behandlung: Frühjahr, EC 39-65

CERALL

BEIZE

Art.-Nr. 759068, 10 l

Wirkstoff

- 200 g/l *Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA 342



Beschreibung

- Bakterium *Pseudomonas chlororaphis* besiedelt die Saatgutoberfläche, wodurch der Lebensraum für Krankheitserreger stark verringert wird

Zulassung in Weizen, Roggen und Triticale.

CEDOMON

BEIZE

Art.-Nr. 759100, 10 l

Wirkstoff

- 110,4 g/l *Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA 342



Beschreibung

- Schützt das Saatgut vor Krankheitserreger und fördert zusätzlich die Entwicklung des Keimlings

Zulassung in der Gerste und im Dinkel.

KLINOSPRAY

ZUSATZSTOFF

Art.-Nr. 6818827, 25 kg

Wirkstoff

- Aus natürlichen Silikaten der Mineralgruppe Zeolithe (100 % reines Naturmaterial)



Beschreibung

- Unterstützt die Pflanzen, vorbeugend gegen einzelne Insekten
- Fördert die Widerstandsfähigkeit und das Wachstum der Pflanzen
- Bindung von Mykotoxinen und Reduzierung von Fäulnis
- Mindestens zwei Applikationen, bei hohen Niederschlägen drei bis vier Behandlungen

Zulassung im Raps, in der Kartoffel, Zuckerrübe, Hopfen, Tomaten, Frischkräuter und Feldsalat.

Anwendungsempfehlung Getreide

Produkt	Kultur	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Cerall	Weizen	1 l/dt	Fusarium, Septoria nodorum	–	F	vor der Saat
	Roggen, Triticale	1 l/dt	Fusarium	–	F	vor der Saat
Cedomon	Gerste	0,75 l/dt	Fusarium, Streifen u. Netzfleckenkrankheit	–	F	vor der Saat
	Dinkel	0,75 l/dt	Steinbrand	–	F	vor der Saat

Anwendungsempfehlung Raps

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Klinospray	30 - 50 kg/ha ¹ in 600 l/ha Wasser	Rapsglanzkäfer	–	F	1. Behandlung bei überschreiten von 15°C und bei Sichtbarwerden der Blütenknospen zw. den Blättern (ab EC 51). 2. Behandlung kurz vor Beginn der Blüte (EC 60)

Anwendungsempfehlung Zuckerrübe

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Klinospray	4,0 kg/ha ¹ in 400 l/ha Wasser	Erdflöhen	–	F	

¹ Es empfiehlt sich die Zugabe eines Haftmittels **Nufilm P** (0,3 l/ha **Nufilm P** in 300 – 500 l/ha Wasser; 0,4 l/ha **Nufilm P** in 600 l/ha Wasser).

SLUXX HP

ZUSATZSTOFF

Art.-Nr. 6607782, 20 kg

Zusammensetzung

- 29,7 g/kg Eisen-III-phosphat



Das All-Wetter-Schneckenkorn

Vorteile

- Einzig aktuell erhältliches Schneckenkorn mit einer Leistung (in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland)
- Sehr hohe Pelletdichte (ca. 60 Pellets/m²)
- Intensive Farbgebung (leichte Kontrolle der Pelletdichte)
- Keine Wartezeiten oder zeitlichen Einschränkungen zwischen den Anwendungen
- Sehr gute Streueigenschaften, staubfrei
- Sichere Wirkung bei niedrigen und hohen Temperaturen
- Schont Haustiere, Vögel, Regenwürmer und Laufkäfer
- Keine Rückstände
- Sehr gute Regen- und Schimmelfestigkeit
- Hochwertige Formulierung im Nasspressverfahren
- Kein Verfallsdatum nach Auflage VH301-1

Anwendungsempfehlung für alle Kulturen

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt
SluXX HP	5-7 kg/ha (4 x im Jahr in Ackerbau, Gemüse, Obst, Wein, Zierpflanzen; 2 x im Jahr in Hopfen, Tabak)	Nacktschnecken (Acker-, Wegschnecken)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen

SURROUND

ZUSATZSTOFF

Art.-Nr. 6821250, 12,5 kg

Wirkstoff

- 950 g/kg Kaolin (95 %)



Das Qualitätskaolin gegen Schädlinge und Sonnenbrand

Beschreibung

- Erzeugt eine physikalisch-repellente Barriere, die gezielt die Fraßfähigkeit erwachsener Käfer und die Eiablage stört
- Signifikante Störung der Weibchen der Birnenblattsaugers in der Eiablage und erwachsene Rapsglanzkäfer in der Fraßfähigkeit
- Bei einzelnen geschlüpften Larven wird die Fraßfähigkeit behindert
- Sehr feines und regelmäßiges Kaolin für eine homogene Spritzbrühe und zuverlässige Belagsbildung
- Ohne Rückstands- und Resistenzproblematik
- Mischbar mit zugelassenen Netz- und Haftmitteln
- Wichtig:** nur trockenes Blattwerk behandeln, bei Abwaschung durch Regen Belag erneuern

Anwendungsempfehlung Birne

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Surround	16 kg/ha in 400 l/ha Wasser (max. 4x)	Birnenblattsauger (Cacopsylla spec.)	–	F	im Spätwinter, frühes Frühjahr bei Flugbeginn der adulten Birnenblattsauger. Nach Warndienstauf-ruf, bis BBCH 65

Anwendungsempfehlung Raps

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Surround	25 kg/ha in 300-400 l/ha Wasser plus Netzmittel (max. 4x)	Rapsglanzkäfer (Befallsminde-rung)	–	F	BBCH 51-60, nach Warndienstauf-ruf

Anwendungsempfehlung Weinbau

Produkt	Aufwandmenge	Schadorganismus	Auflagen	Wartezeit	Anwendungszeitpunkt
Surround	24 kg/ha in 300-400 l/ha Wasser (spritzen oder sprühen) (max. 48 kg/ha in der Kultur/Jahr)	Rapsglanzkäfer	–	F	1. Behandlung bei überschreiten von 15°C und bei Sichtbarwerden der Blütenknospen zw. den Blättern (ab EC 51). 2. Behandlung kurz vor Beginn der Blüte (EC 60)



Stammhaus Rain am Lech
Dehner Agrar GmbH & Co. KG
Donauwörther Str. 3-5, 86641 Rain
Tel.: 0 90 90 / 77 72 72
Fax: 0 90 90 / 77 73 95
agrar@dehner.de
dehner-agrar.de

Niederlassung Döbeln
Dehner Agrar GmbH & Co. KG
Am Fuchsloch 13, 04720 Döbeln
Tel.: 0 34 31 / 60 64 33 0
Fax: 0 34 31 / 70 25 22

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.